

Tierschutzverein für Berlin u. Umgebung Corp. e. V.

Geschäftsstelle:

Hausvaterweg 39 • 13057 Berlin (Falkenberg)

Internet: www.tierschutz-berlin.de



Presse und Kommunikation:

Telefon: (0 30) 76 888-114/ -115

Telefax: (0 30) 76 888-150/ -196

PRESSEINFORMATION

Tierschutzverein diskutiert: Zukunft ohne Tierversuche?

Berlin, 04.04.2017 - Tierversuche sind leider immer noch ein aktuelles Thema. Im Jahr 2015 wurden in Deutschland 2.799.961 Tiere für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Allein in Berlin waren es 256.228 Tiere, davon 70.642 mit mittlerer und schwerer Belastung. Anlässlich des Internationalen Tags des Versuchstiers lädt der Tierschutzverein für Berlin (TVB) gemeinsam mit dem Deutschen Tierschutzbund am 24. April von 19.30 – 21.30 Uhr zur Podiumsdiskussion und Publikumsgespräch.

In der Urania bieten wir bereits zum sechsten Mal die Gelegenheit, sich über Ersatzmethoden zu Tierversuchen und Forschung für eine Zukunft ohne Tierversuche zu informieren. Es werden beispielhaft und wegweisend Methoden zur tierversuchsfreien Erforschung von Hautkrankheiten und zur Verwendung gedruckter Gewebe als Ersatz für Tierversuche vorgestellt.

Die Podiumsteilnehmer sind:

Prof. Dr. Sarah Hedtrich – Die Juniorprofessorin für Pharmakologie der Freien Universität Berlin rekonstruiert gesunde und kranke menschliche Haut und untersucht mittels dreidimensionaler Hautmodelle pathophysiologische Mechanismen entzündlicher Hautkrankheiten, z.B. Neurodermitis.

Dr. Lutz Kloke, Cellbricks GmbH – Cellbricks entwickelt eine Bioprinter-Plattform zum 3D-Drucken von humanen Geweben und Mini-Organen. Die Technologie erstellt Organmodelle als Ersatz für Tierversuche, in der Regenerativen Medizin und der Wirkstoffentwicklung.

Aus der Politik die tierschutzpolitischen Sprecher der Koalition: Daniel Buchholz (SPD), Dr. Michael Efler (Die Linke), Dr. Stefan Taschner (Bündnis90/Die Grünen)

Die Diskussion findet in der Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert allein durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der Verein, gegründet 1841 von C.J. Gerlach, Jahr für Jahr fast 10.000 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung e.V.

Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.

Presse und Kommunikation

Annette Rost; Leitung, Tel. 030 76 888 113

Beate Kaminski; Pressereferentin, Tel. 030 76 888 115

Kerstin Butenhoff; Pressereferentin, Tel. 030 76 888 114

presse@tierschutz-berlin.de

www.tierschutz-berlin.de